

# Der Umwelt zuliebe

## UNTERNEHMENSCLUSTER

### »GESUNDE UMWELT« GEGRÜNDET



Seit diesem Sommer ist Sachsen um ein Unternehmenscluster – die ARGE »Gesunde Umwelt« – reicher. In diesem sind acht sächsische Firmen aus den Sektoren Altlasten, Abfall- und Wasserwirtschaft sowie umweltrelevante Infrastrukturentwicklung vertreten. Dazu gehören die C&E Consulting und Engineering GmbH aus Chemnitz, Prof. Dr. Dr.-Ing. Rudolph & Dr.-Ing. Harz GmbH aus Dresden, die INTECUS GmbH Abfallwirtschaft und umweltintegratives Management ebenfalls aus Dresden, die iproplan Planungsgesellschaft mbH Chemnitz, die Lehmann Maschinenbau GmbH aus Jocketa, M&S Umweltprojekt GmbH aus Plauen, die Dresdner P-D Industriegesellschaft mbH Stahlbau-Umweltschutz-Prüfgeräte sowie die Dresdner Strehle & Partner Ingenieure GbR.

Das Netzwerk hat sich nach Angaben des Geschäftsführers Dr. Thomas Lange zum Ziel gesetzt, das gemeinsame Engagement auf ausländischen Märkten voranzutreiben und den Export sächsischen Know-hows deutlich zu forcieren. »Viele sächsische Firmen sind bereits im Ausland aktiv. Diese Kontakte wollen wir ausbauen und langfristig den Unternehmen ermöglichen, nicht nur spezialisierte Aufgaben sondern ganze Projekte zu übernehmen«, so Dr. Lange. Zielgebiete seien vor allem die Nachbarländer

Tschechien, Slowakei und Polen sowie vorzugsweise das Baltikum, der Balkan, Russland, die Ukraine, Mexiko, Vietnam sowie der Nahe Osten.

Obwohl die Umweltbranche eine wachsende Branche ist, gestaltet sich die Exportentwicklung kleiner sächsischer Unternehmen aufgrund der starken Spezialisierung als uneffektiv. Der Cluster »Gesunde Umwelt« will die Kräfte bündeln, indem er sich als Kommunikationspartner anbietet und die Koordination übernimmt. Denn durch die Etablierung der gesamten Branche im Ausland erhöhen sich auch die Chancen kleiner Firmen. »Gerade bei internationalen Ausschreibungen gibt es oft Mindestgrößen in Bezug auf Umsatz und Beschäftigte«, äußerte Dr. Roland Hähne, Vorstand und Initiator von Saxutec e.V. »Projekte im Ausland können wir genauso gut umsetzen wie unsere sehr viel größeren Wettbewerber. Und durch die Kooperation sparen wir zudem Kosten und teilen Risiken.«

#### BÜRO BEI DER WFS

Die Gründung des Netzwerkes geht auf die Entscheidung des sächsischen Wirtschaftsministeriums vom Mai 2008 zurück. Die Geschäftsstelle mit zwei Mitarbeitern, Geschäftsführer und Projektmanager wurde im Juli mit Unterstützung der WFS gegründet und ist mit einem Büro im gleichen Haus vertreten. Über diese Geschäftsstelle wird zugleich der Sächsische Verein für Internationalen Umweltschutz und Umwelttechnik SAXUTECH e.V. repräsentiert, der eng mit dem Cluster zusammenarbeitet.

#### **Ansprechpartner**

Dr. Thomas Lange  
Tel. +49-351-2153 0720  
t.lange@cluster-umwelt.de

